

Z. Z. N. 39342



Herrn H. Eibel
Winnacker.

Wien I
Robertwmstrasse 4.



Jedem, der meines siebenzigsten Geburtstages
gütewollgedacht, danke ich aus tiefstem Herzens-
grunde. Als Wohlthat und Segen empfinde ich
die Liebe, von der mir bei diesem ernststen Anlass
unschätzbare Beweise gegeben worden sind. Sie
macht mein Leben im hohen Alter noch schön
und reich, sie leucht, sie spendet — sie dichtet, ver-
wandelt Mängel in Vorzüge und käme sich karg
vor, wenn sie nur nach Verdienst lohnen würde!

Meine Freunde, in Nähe und Ferne,
bekannte und unbekante: es ist beglückend,
für so viel Liebe danken zu dürfen.

Edislarwitz, 13. September 1900.

Marie Ebner Eschenbach.





